

Schwimmclub Meilen schnuppert internationale Schwimmluft

Am letzten Wochenende waren sechs Schwimmer des Schwimmclub Meilen, unter Leitung von Rico Romgnioli, nach Sindelfingen (D) gereist um sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Das ISSC (International Sindelfingen Swimming Championchips) ist ein sehr grosser und aufregender Event.

Kaum in der Schwimmhalle angekommen, wurden die Schwimmer von den wartenden Sindelfingern herzlich willkommen geheissen. Die Schwimmer waren bei verschiedenen Gastfamilien untergebracht worden. Die Familien waren super nett und halfen den Schwimmern sich für den Wettkampf vorzubereiten. Der Wettkampf selbst geriet für die Meilemer beinahe in den Hintergrund, denn sie waren stark beeindruckt von den vielen Schwimmer aus den verschiedenen Ländern. Aus Dänemark, England und Griechenland waren Teams angereist um sich mit den Deutschen und den Meilemer zu vergleichen. Es wurde versucht mit den anderen Teams auf Englisch zu kommunizieren, doch es gab einige lustige Missverständnisse. Besonders die Griechen hatten Probleme die Vornamen der Schweizer richtig auszusprechen.

Das Schwimmen lief besonders für Nadine Federer und Daniel Hess sehr gut. Sie schwammen mehrere neue Bestzeiten, etwas das an einem Auslandwettkampf eher schwierig ist. Für Daniel Hess war dies sogar der erste Auslandwettkampf.

Insgesamt wurde das Wochenende von der Gastfreundschaft, den lustigen Zwischenfällen, der neu geknüpften Freundschaften und den Bestleistungen geprägt.



Foto: Nadine Federer